



**Einladung  
zum  
Konzert**

Stadtsaal Bludenz  
Samstag, 07. Oktober 2000  
20.00 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spenden

**Mitwirkende:**

**Bludenz Sängerrunde**  
**Leitung: Anton Rohrer**

**Conferencier:** Roland Poiger

**Sopran:** Shizue Murakami

**Bariton:** Michael Ströhle  
Reinhold Morre

**Tenor:** Franz Enderle

**Klavier:** Eva Braitto

weitere musikalische Umrahmung:

German Walch, Peter Friedle, Ing. Hellmut Tillian,  
Simone Schnetzer, Kathrin Küng, Thomas Rohrer

Sehr geehrte  
Damen und Herren,  
liebe Freunde der Chormusik,

die Bludenzer Sängerrunde wurde heuer 10 Jahre alt.

Seit Gründung des Vereines haben wir versucht, uns auf dem Gebiete des Chorgesanges weiterzubilden und mit anderen Chören Kontakte zu knüpfen.

So haben wir mit dem „Coro Val Bronzale“ einen Partnerchor aus dem Trentino gewonnen und mit einem Kärntnerchor, dem „Männergesangsverein Gmünd“, Freundschaft geschlossen.

Durch diese Verbindungen versuchen wir unser Trentiner- und Kärntner-Repertoire zu verbessern. Gleichzeitig bemühen wir uns aber auch unser heimisches und anderes Liedgut zu pflegen.

In diesem Sinne präsentieren wir Ihnen neben einem Rückblick auf die letzten zehn Chorjahre auch anspruchsvolle Stücke aus dem Opern- und Operettenfach.

Mit unserer Einladung möchten wir uns bei allen, die uns durch die letzten Jahre die Treue gehalten haben, recht herzlich bedanken.

Neue Freunde begrüßen wir mit einem freudigen und herzlichen „GRÜSS GOTT“.

Ihre Bludenzer Sängerrunde  
Obmann  
Dr. Josef Concini

## Konzertprogramm 2000

<b>Allmacht</b>	Franz Schubert
<b>Gelobt gepriesen</b> <small>a. d. Oper „Die Macht des Schicksals“</small>	Giuseppe Verdi
<b>Liebe rauscht</b>	Franz Schubert
<b>Trinklied</b>	Franz Schubert
<b>Wenn's Diandl sauber is</b> <small>Volkslied a. Tirol</small>	Vinzenz Lavogler
<b>Pfiat Gott liabe Alm</b> <small>Volkslied a. Kärnten</small>	Podusser-Mulle
<b>Belle rose</b> <small>Volkslied a. d. Piemont</small>	Satz: T. Uselli
<b>La Montanara</b> <small>Volkslied a. d. Trentino</small>	T. Ortelli, Pigarelli
<b>Ach die Weiber</b> <small>a. d. Operette „Die lustige Witwe“</small>	Franz Lehar
<b>Pause</b>	
<b>Herein, herein</b> <small>a. d. Operette „Der Zigeunerbaron“</small>	Johann Strauss
<b>Bènia calastoria</b> <small>Volkswaise a. d. Valsugana</small>	Bepi De Marzi
<b>L' Orghen de Perzen</b> <small>Volkslied a. d. Trentino</small>	Camillo Dorigatti
<b>Gli aizinpòneri</b> <small>Volkswaise a. d. Valsugana</small>	Satz: A. Pedrotti
<b>s' Muntafunerbähle</b>	A. Rohrer / A. Collini
<b>Bludenz unser Städtle</b>	A. Rohrer / A. Collini
<b>Fürstenfeld</b>	Schiffkowitz / Jandrisits
<b>Wochenend u. Sonnenschein</b>	Milton Ager / W. Parten
<b>Flieger-Marsch</b>	Herm. Dostal

Programmänderungen vorbehalten!

# Franz Schubert ließ grüßen ...

## Bludener Sängerrunde feierte mit Konzert 10-jähriges Bestandsjubiläum

(hh) Volles Haus beim Jubiläumskonzert der Bludener Sängerrunde. Ein Beweis, dass sich die Chorgemeinschaft um Chorleiter Toni Rohrer in den zehn Jahren des Vereinsbestandes einen respektablem »Fanclub« aufgebaut hat. Die Erwartungen des Publikums sollten nicht enttäuscht werden. Denn, was da an diesem Abend an chorischer Qualität und Repertoire – Quantität geboten wurde, verdient Respekt und Aner-

kennung. Und noch etwas: Das gesamte zweistündige Konzertprogramm wurde auswendig – ohne ein Notenblatt – gesungen. Mit Schubert (»Die Allmacht«) und Verdi (»Gelobt gepriesen«) gab es zunächst klassische Kostproben. Die Sopransolistin hatte Shizue Murakami wohltemperiert gestaltet. Mit Michael Ströhle empfahl sich ein junger Bariton in den Reihen der Sängerrunde für solistische Aufgaben.

Volkslieder aus Kärnten und dem Trentino scheinen den 26 Sängern unter der »strengen« Leitung von Chorleiter Anton Rohrer aus den Herzen zu »sprudeln«. Da hört man selbst beim abgedroschenen »La Montanara« mit Tenorsolist Franz Enderle gerne hin.

### Beschwingter zweiter Teil

Mit dem »Muntauferbähle« und »Bludenz, unser Städtle« hat sich Anton Rohrer auch als Komponist und Arrangeur vorgestellt. Die Texte dazu hatte Anton Colini beigesteuert. »Fürstentfeld« mit dem singenden Stadtpolizisten Reinhold Morre als Solist und »Wochenend und Sonnenschein« ließen Stimmung im vollbesetzten Stadtsaal aufkommen. Das »Kerzengrad steigt zum Himmel« aus dem »Fliegermarsch« war symptomatischer Konzertabschluss für den »Höhenflug« auf dem sich die Bludener Sängerrunde derzeit offensichtlich befindet. Conferencier Roland Poiger bemerkte: »Die beste Bludener Sängerrunde ...«



*Chorleiter Anton Rohrer hat seine »Bludener Sängerrunde« fest im Griff.*

*(Foto: Hronek)*